

Mäuse, Tastaturen & Co.

Für optimale Kontrolle brauchen Sie die richtigen Eingabegeräte. Wir haben die besten Mäuse, Tastaturen, Gamepads und Lenkräder zusammengestellt.

Mäuse

Präzision, Ergonomie und Verarbeitungsqualität sind die wichtigsten Eigenschaften einer Spielerm Maus. Aber auch Extras verbreiten sich.

Vor ein paar Jahren waren Zusatzfunktionen und -ausstattung noch teuren Luxusmäusen vorbehalten. Mittlerweile sind diese Extras auch in den unteren Preissegmenten angekommen und gehören zumindest teilweise schon zum Standard. Entsprechend bietet bereits unser Spar-

Tipp Sharkoon **Fireglider** für 25 Euro ein dickes Zubehör mit DPI-Umschalter, internem Speicher sowie Zusatzgewichten. Mit dem niedrigen Preis gehen geringfügige Mängel einher: Die Maustasten wackeln minimal, die Daumentasten sind ungünstig platziert. Dank des präzisen Lasers

und der guten Ergonomie dennoch ein Schnäppchen.

Wer auf beste Verarbeitung und perfekte Ergonomie Wert legt, greift zur zweiten Edition der Logitech **G5**. Für 40 Euro bekommen Sie den Präzisionsnager, der alles einen Tick besser macht als die **Fireglider**: Die Maus schmiegt sich tadellos in rechte Hände, die Tasten sind optimal angeordnet. Der Laser arbeitet auch bei höchsten Geschwindigkeiten präzise, das Mausrad ist sauber gerastert und wie das gesamte Gerät von

höchster Verarbeitungsqualität. Nur auf eine Makrofunktion müssen Sie verzichten.

Für Linkshänder bewirkt die Bauweise der **G5** niedrigeren Komfort bis hin zur Unhandlichkeit. Als Linkshänder-Alternative empfehlen wir deshalb Razers **Diamondback 3G** für 35 Euro. Dank der symmetrischen Form passt diese in linke wie rechte Hände. Der Infrarot-Sensor hält auch mit modernen Lasern mit. Einziges Manko der **Diamondback 3G** sind die schmalen Daumentasten.



Vielen Mäusen liegt eine Treibersoftware bei, mit deren Hilfe Sie die zahlreichen Zusatzfunktionen organisieren.



Spar-Tipp
Produkt Sharkoon Fireglider
Preis 25 Euro
Bewertung
 + sehr präzise + Makros
 - leichte Verarbeitungsschwächen
Fazit Sehr gut ausgestattete Spielerm Maus mit internem Speicher und vielen Konfigurationsmöglichkeiten zum starken Preis.



Preis-Leistungs-Tipp
Produkt Logitech G5, zweite Edition
Preis 40 Euro
Bewertung
 + extrem präzise + perfekt verarbeitet
 - nur für rechte Hände
Fazit Logitechs zweite Edition der G5 glänzt mit hoher Präzision, perfekter Verarbeitung und dicker Ausstattung. Klare Empfehlung!



Linkshänder-Alternative
Produkt Razer Diamondback 3G
Preis 35 Euro
Bewertung
 + sehr präzise + dpi-Umschaltung
 + auch für linke Hände - Daumentasten
Fazit Mit dem hochpräzisen Infrarot-Sensor hält die Diamondback 3G bei Laser-Mäusen mit und passt zudem auch in linke Hände.

Tastaturen

Tastaturen brauchen zur Spieletauglichkeit vor allem präzise arbeitende Tasten mit gutem Druckpunkt. Gegen Aufpreis gibt es aber durchaus sinnvolle Zusatzfunktionen wie Schnell Tasten und Beleuchtung.

Das elementare Kennzeichen einer guten Spielertastatur ist der Widerstand, den man beim Tastendruck überwinden muss. Der Druckpunkt darf weder zu hart noch zu schwammig sein, und vor allem müssen die Tasten für präzise Eingaben alle das gleiche Druckgefühl vermitteln.

Diese Voraussetzung erfüllen teilweise auch günstige, schlichte Tastaturen. Unser Spar-Tipp Logitech **Deluxe 250** kombiniert für

10 Euro eine stabile Bauweise mit präzisen Tasten und knackigem Anschlag, verzichtet dabei aber auf jegliche Zusatzausstattung. Zum Spielen aufgrund guter Ergonomie in jedem Fall ausreichend.

Wer den kürzeren Hub und die kleineren Tasten eines Notebooks zu schätzen weiß, greift für 20 Euro zum **eVolution STREAM XT** von Cherry. Das Multimedia-Keyboar ist trotz des flachen Designs sehr robust und erleichtert dank Zu-

satz Tasten die Lautstärkeregelung und die Bedienung der Multimedia-Funktionen von Windows. Gewöhnungsbedürftig sind dagegen die gegenüber einer Standard-Tastatur deutlich kleineren Tasten.

Ab 50 Euro gibt es speziell für Spieler entworfene Tastaturen mit wesentlich größerem Funktionsumfang und mehr Komfort. Microsofts **Sidewinder X6** fällt in diese Kategorie und trumpft unter anderem mit einer über einen Drehregler steuerbaren Hintergrundbeleuchtung auf. Der Druckpunkt ist äußerst exakt und der Tastenanschlag stets sauber. Zudem können Sie den Ziffernblock mithilfe einer Magnethalterung

entweder auf die linke oder die rechte Seite der Tastatur setzen – praktisch in Spielen mit vielen Tastaturkürzeln. Lange sich wiederholende Eingabeketten kürzen Sie außerdem dank Makrofunktion einfach ab. Auch die Verarbeitung lässt keine Wünsche offen: Die Tastatur ist robust und wenig dreckanfällig. Einziger Kritikpunkt ist die fehlende Höhenverstellbarkeit. Dennoch ist die **Sidewinder X6** dank der Sonderfunktionen und des großartigen Tippgefühls unser Leistungs-Tipp. Gleichwertige Alternative: Logitechs **G11** (ebenfalls 50 Euro). Diese vereint das Logitech-typische Tippgefühl mit einer Vielzahl von Extras und Funktionen.



Regelbare Hintergrundbeleuchtung, Makros, versetzbarer Ziffernblock – Microsofts Tastatur Sidewinder X6 wartet mit einem dicken Ausstattungspaket auf.



Spar-Tipp
Produkt Logitech Deluxe 250
Preis 10 Euro
Bewertung
 + präziser Druckpunkt + solide
 - keinerlei Sonderfunktionen
Fazit Schlichte Tastatur, die auf jeglichen Schnickschnack verzichtet. Erfüllt ihren Zweck – nicht mehr, aber auch nicht weniger.



Preis-Leistungs-Tipp
Produkt Cherry eVolution STREAM XT
Preis 20 Euro
Bewertung
 + flach + Tasten für Lautstärke und Multimedia - kleine Tasten
Fazit Multimedia-Tastatur mit Notebook-Schreibgefühl. Günstig, qualitativ hochwertig und in schickem flachen Design.



Leistungs-Tipp
Produkt Microsoft Sidewinder X6
Preis 50 Euro
Bewertung
 + Tippgefühl + viele Sondertasten und Funktionen - keine Höhenverstellbarkeit
Fazit Tolles Spielgefühl, viele Sondertasten und die hochwertige Verarbeitung lassen viele teurere Konkurrenten alt aussehen.

Gamepads

Vornehmlich in Sport- und Rennspielen sowie vielen Konsolenumsetzungen bieten Gamepads bessere Kontrolle als Maus und Tastatur.

Seit einiger Zeit werden zunehmend mehr Konsolenportierungen für den PC veröffentlicht, weil sich die reine PC-Entwicklung finanziell nicht mehr lohnt. In der Konsequenz stammen zunehmend mehr Spiele aus konsolentypischen Genres oder sind auf die Steuerung mit dem Gamepad optimiert. Deshalb lohnt sich der Griff zum Gamepad längst nicht mehr nur für Sportspiel-Fans.

Wer es mal ausprobieren will, findet mit dem Thrustmaster **Firestorm Dual Analog 3** ein sehr günstiges Einstiegsmodell. Besonders präzise arbeiten dessen Analog-Sticks zwar nicht, für ein paar Par-

tien Fußball und um ein paar Runden in einem Actionrennspiel zu drehen, reicht es aber allemal. Die Tasten funktionieren ordentlich, das Steuerkreuz reagiert allerdings nicht immer 100 Prozent exakt. Angesichts des niedrigeren Preises von 8 Euro ist das aber zu verschmerzen, wenn Sie nicht viel Geld investieren wollen.

Wer etwas mehr auszugeben bereit ist, bekommt für 30 Euro Microsofts **Xbox 360 Controller**. Dieses Gamepad hat sich mit seiner hohen Verarbeitungsqualität und insbesondere mit der großen Kompatibilität in den letzten Jahren eine Alleinstellung auf dem



Virtuelle Ballakrobatik klappt mit Gamepad besser.

Markt gesichert. Nur die Rumble-Funktion verweigert in manchen älteren Titeln den Dienst. Aktuelle Spiele mit Gamepad-Unterstützung und all jene mit dem »Games for Windows«-Logo kommen mit dem Microsoft-Controller zurecht

– manchmal sogar nur mit diesem Pad. Alle Tasten, die zwei Schulter-Trigger und die Analog-Sticks sind bestens verarbeitet und halten Hunderten Stunden Belastung stand. Die Handhabung ist dank der ergonomisch angepassten Form perfekt gelungen.

Gegen 10 Euro Aufpreis erhalten Sie die kabellose Variante des Xbox-Eingabegeräts. Dessen Sensor arbeitet bis zu 9 Meter weit ausgezeichnet. Durch die Funk-Technik funktioniert das Gamepad auch ohne Sichtverbindung zum Empfänger problemlos. Klarer Leistungs-Tipp!

Spar-Tipp

Produkt Thrustmaster Firestorm Dual Analog 3

Preis 8 Euro

Bewertung

➔ ordentliche Analog-Sticks ➔ sehr günstig ➔ schwammiges Steuerkreuz

Fazit Tauglicher Gamepad-Einstieg. Für 8 Euro sind das unpräzise Steuerkreuz und die fehlende Rumble-Funktion verkraftbar.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Xbox 360 Controller

Preis 30 Euro

Bewertung

➔ sehr präzise ➔ tolle Verarbeitung ➔ Rumble-Probleme in älteren Spielen

Fazit Hochpräzises Gamepad mit tollen Analog-Sticks, aber mäßigem Steuerkreuz und teils Rumble-Problemen in älteren Titeln.

Leistungs-Tipp

Produkt Xbox 360 Wireless Controller

Preis 40 Euro

Bewertung

➔ sehr präzise ➔ tolle Verarbeitung ➔ drahtlos

Fazit Der Wireless Controller hat alle Stärken der kabelgebunden Variante. Der Empfänger arbeitet bis 9 Meter Entfernung präzise.

Lenkräder

Arcade-Rennspiele steuern Sie auch mit einem Gamepad perfekt. Bei Simulationen wie GTR 2 stellt sich das richtige Mittendrin-Gefühl aber erst mit einem guten PC-Lenkrad und Pedalen ein.

Für Rennsimulations-Enthusiasten gehören sie zum Standard. Fallende Preise laden aber auch Gelegenheits-Rennfahrer dazu ein, sich ein PC-Lenkrad anzuschaffen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Steuerung mit Lenkrad samt Pedalerie ist deutlich präziser und erzeugt ein intensiveres Mittendrin-Gefühl als ein Gamepad oder gar die Tastatur. Force Feedback, die Simulation von auf das Fahrzeug wirken-

den Kräften in Kurven oder bei Bodenebenenheiten, verstärkt diesen Effekt noch.

Logitechs **Momo Racing FF** für 55 Euro überzeugt mit solider Verarbeitung und differenziertem Force Feedback. Pedale und Lenkrad sind rutschfest, sodass Sie auch in hitzigen Rennen stets die Kontrolle behalten. Zusätzlich hat das Lenkrad neben den Schaltwippen, noch einen Schaltknüppel. Ein Steuerkreuz zum navigie-

ren in den Menüs fehlt jedoch. Ferrari-Fans und Spieler, die auf sehr hohe Präzision Wert legen, greifen zum 90 Euro teuren Thrustmaster **Ferrari F430**. Das Lenkrad in der Original-Optik der italienischen Edelkarossen fordert mit bärenstarkem Force Feedback die Kraft des Spielers heraus und erweist sich dabei trotz des hohen Kunststoffanteils als äußerst robust. Ein Schaltknüppel fehlt zwar, dafür gibt es wie im echten F430 einen Drehschalter zum Einstellen von Federung und Fahrwerk (das Spiel muss diese Funktion unterstützen).

Wer regelmäßig seine Runden in beinhalten Rennsimulationen dreht, freut sich über den mittler-

weile auf rund 150 Euro gefallenen Preis für Logitechs Spitzenlenkrad **G25**. Das reagiert nicht nur haargenau auf ihre Befehle, auch das von zwei Motoren betriebene Force Feedback gibt perfekte Rückmeldung über die Fahrbahn und wirkende Fliehkräfte. Kombiniert mit der umfassenden Ausstattung, den drei Schaltvarianten (Schaltwippen, sequenzielle Schaltung und 6-Gang-Schaltung) und der hochwertigen Pedalerie samt Kupplung ergibt sich ein durchweg empfehlenswertes Gesamtpaket.

NG

Spar-Tipp

Produkt Logitech Momo Racing FF

Preis 55 Euro

Bewertung

➔ präzise ➔ gute Pedale ➔ gutes Force Feedback ➔ kein Steuerkreuz

Fazit Solides Lenkrad mit differenzierten Force-Feedback-Effekten und stabiler Pedalerie. Ein Steuerkreuz fehlt aber.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Thrustmaster Ferrari F430

Preis 90 Euro

Bewertung

➔ präzise ➔ kräftiges Force Feedback ➔ rutschfeste Pedale ➔ viel Plastik

Fazit Präzises Lenkrad mit Ferrari-Optik und bärenstarkem Force Feedback und einer unterm Strich stabilen Verarbeitung.

Leistungs-Tipp

Produkt Logitech G25

Preis 150 Euro

Bewertung

➔ extrem präzise ➔ tolles Force Feedback ➔ 3 Schaltvarianten ➔ 900-Grad-Lenkung

Fazit Hochwertiges Lenkrad mit differenzierten und kräftigen Force-Feedback-Effekten und toller Ausstattung.



In der Cockpit-Perspektive und mit einem PC-Lenkrad entfalten Rennspiele wie Need for Speed: Shift ihr ganzes Potenzial.